

# DAS ZAHNMEDIZINSTUDIUM IN MARBURG

Text: Laura Schupp, Bilder: Lena Schmitt



## >>> Marburg?

„Marburg? Wo ist denn das?“, fragen sich viele, sobald sie ihren ZVS-Bescheid in der Hand halten. Doch sobald sie es herausgefunden haben, nimmt sie das Flair Marburgs gefangen. Es gibt einen alten Spruch: „Wegen Marburg weint man zweimal; einmal, wenn man hin muss und einmal, wenn man wieder geht.“ Viele kleine Kneipen laden in Unter- und Oberstadt zum Verweilen ein. Denn Marburg lockt mit einer Altstadt, die sich durch ihr Fachwerk auszeichnet, dem Schloss und weiteren wunderschönen Ausflugszielen. Wer also von der ZVS nach Marburg geschickt wird, kann sich eigentlich nur glücklich schätzen.

## Die Zahnklinik

Das Medizinische Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Philipps-Universität hat seine Wurzeln im Königlich-Zahnärztlichen Universitätsinstitut, das 1890 auf Betreiben der Medizinischen Fakultät gegründet wurde. Somit gehört die Marburger Zahnklinik zu den ältesten und traditionsreichsten zahnärztlichen Universitätsinstituten im deutschsprachigen Raum.

Jedes Semester starten ca. 35 Erstsemester ihr Studium im MZZMK Marburg. Hier werden sie nun weitere zehn Semester studieren, denn in Marburg bleibt man mit ein bisschen Mühen in der Regelstudienzeit. Mit ein Grund ist, dass man nicht auf ein Losverfahren angewiesen ist. In Marburg ist man keine Nummer, sondern eine Persönlichkeit. Und auch das Verhältnis Assistent-Student ist ziemlich kollegial, sodass die Assistenten auch zu uns kommen, um uns Testate zu geben.

ZPK und Phantom II finden während der Semesterzeit statt. Phantom I wird während der vorlesungsfreien Zeit belegt. Dies hat den Vorteil, dass man vor dem Physikum ein ganzes Semester lang praktisch gearbeitet hat. In den technischen Kursen liegt die Durchfallquote sehr niedrig, also ungefähr bei 5–10%. Highlight des Phantomkurses ist der Besuch einer Implantatfabrik mit anschließendem Hands-on-Kurs. Und da Marburg immer versucht auf dem neuesten Stand zu sein, werden auch innerhalb der Kurse moderne Techniken wie CAD/CAM an die Studenten weitergegeben und auch eigenständig Keramikverblendkronen hergestellt.





Auch in den Standardfächern Physik, Chemie, Anatomie, Physiologie und Biochemie gibt es keine größeren Durchfallquoten, denn auch wenn viele nicht nur einen Anlauf pro Klausur brauchen, hat doch am Semesterende fast jeder seinen Schein in der Tasche. Das Physikum wird meistens leichter geschafft, als man es sich vorher vorstellt. Und sobald man ab dem sechsten Semester den Schlossblick genießen darf, weiß man, für was man in den ersten fünf Semestern geschwitzt hat. Unser Phantom III-Labor liegt nämlich im „Penthouse“. Ab dem siebenten Semester gibt es durch die kleine Semestergröße für jeden ausreichend zu tun. Patienten werden in Kons und Prothetik von den Studenten selber einbestellt.

Nur kurz zu dem Punkt Kosten. Jeder weiß, dass das Zahnmedizinstudium nicht wirklich billig ist. Doch in Marburg ist es relativ günstig. Hier werden Winkelstücke, Handstücke, Zangen, Bohrer und Mikromotoren (um nur das teuerste zu nennen) gestellt. Natürlich muss sich jeder einen Artikulator und die erste Ausrüstung selber kaufen.

Alles in allem gehen wir (fast) jeden Tag gerne in unsere Zahnklinik.

## Die Studentenvertretung

Die Studentenvertretung der Zahnis in Marburg besteht aus ca. 15 Studierenden. Wir versuchen, anfallende Probleme – sei es mit einzelnen Instituten oder individuelle Probleme – zu klären und bei jeglichen Fragen zur Verfügung zu stehen. Dabei haben unsere Profs, Assistenten und der geschäftsführende Direktor immer ein offenes Ohr für uns und gemeinsam haben wir schon einiges erreicht. Damit jeder weiß, wen er ansprechen kann, veranstalten wir eine Orientierungseinheit für die Erstis, in denen wir ihnen Marburg, die Zahnklinik und das Studium zeigen. Auch hier darf der Spaß natürlich nicht fehlen. Deshalb sind wir auch immer fleißig dabei, allerlei zu organisieren. Ihr kennt doch sicher alle das Marburger Werkstoffkundeskript? Es lohnt sich!

## Fazit

Wie ihr gelesen habt, sind wir alle sehr glücklich in Marburg! Und wenn ihr uns nicht glaubt – dann kommt doch einfach mal vorbei! <<<

## ➤ INFO

Die Abteilung des MZ Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Philipps-Universität Marburg

- Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie**  
Leiter: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Karl-Heinz Austermann
- Abteilung für Zahnerhaltung**  
Leiter: Prof. Dr. Vitus Stachniss
- Funktionsbereich Kinderzahnheilkunde**  
Leiter: Prof. Dr. Klaus Pieper
- Abteilung für Parodontologie**  
Leiter: Prof. Dr. Lavin Floresde-Jacoby
- Abteilung für Zahnersatzkunde**  
Leiter: Prof. Dr. Ulrich Lotzmann
- Abteilung für Kieferorthopädie**  
Leiter: Prof. Dr. Jos Dibbets
- Abteilung für Zahnärztliche Propädeutik und Kiefer-Gesichtsprothetik**  
Leiter: Prof. Dr. Ulrich Lotzmann

